

Gefäßchirurgie am KKH gehört zu den Top-Kliniken

Knappschaftskrankenhaus erhält Auszeichnung durch eine neue Focus-Studie

Das Knappschaftskrankenhaus Bottrop gehört mit seiner Klinik für Gefäßchirurgie zu den Top-Kliniken in Nordrhein-Westfalen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Nachrichtenmagazins Focus.

Thomas Tatka, Geschäftsführer der Krankenhauses: „Eine solche Auszeichnung hatten wir bisher noch nie. Es freut uns, dass unsere Bestrebungen belohnt werden.“ Prof. Dr. Gernold Wozniak, Chefchirurg und Ärztlicher Direktor, der bereits mehrfach die Focus-Auszeichnung Top-Mediziner erhielt, sieht die gute Arbeit seines Teams bestä-

tigt. „Die Auszeichnung zeigt, dass wir bei der Behandlung von Gefäßkrankheiten weit vorne stehen.“

Neben der Behandlung von Aneurysmen zählt die Versorgung chronischer Wunden zu den Schwerpunkten der Klinik. Ein geplantes Hybrid-Operationssaal wird es künftig ermöglichen, selbst hochkomplizierte Eingriffe noch schonender und ohne Eröffnung des Bauch- oder Brustraumes durchzuführen.

Die Weiterentwicklung des



Gernold Wozniak
FOTO: W. LABUS

Knappschaftskrankenhauses zeigt sich auch äußerlich durch die Erweiterungsbauten. Die Vorbereitungen für den Bezug des Anbaus West laufen auf Hochtouren, und auch das neue Facharztzentrum mit den Komfortstationen geht voraussichtlich Anfang 2018 in Betrieb.

Für den Focus hatte das Recherche-Institut „MINQ“ große Datenmengen ausgewertet und Tausende Klinikärzte, Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte sowie Patienten befragt.

